

Review of the S3X-V: „...a straight A.“

„...sensationell klar und dicht abgebildet...“

Bei allen Referenzstücken bestachen die S3X-V durch sensationell klar und dicht abgebildete, feine Höhen und eine angenehme Mitte. Die Filter sind brauchbar und sinnvoll gesetzt. Beim Experimentieren mit der Klangregelung konnten wir auch minimale Veränderungen um 0,5dB klar wahrnehmen, und gezielt und effektiv eingreifen. Beim Umschalten zwischen der großen Genelec-Abhöre des Studios und den näher positionierten S3X-V blieben oberhalb des Bassbereichs alle Nuancen klar erkennbar – hier lässt sich der Klang mit den Worten Präzision, Vielfalt, Deutlichkeit und Natürlichkeit charakterisieren. Die Basswiedergabe ist gegenüber großen Lautsprechern natürlich eingeschränkt. Sie ist ebenfalls exakt, direkt, und breit im Frequenzgang, jedoch wirkt sie auch etwas hart oder unschön, woran ich mich erst gewöhnen musste. Nach ein paar Tagen wusste ich den Transparenzgewinn im Bassbereich zu schätzen, der sich bei größeren Lautstärken noch verstärkt. Beim Einspielen von Keyboards, wenn ein bisschen mehr Druck von unten gewünscht ist, nutze ich zusätzlich die Bassanhebung bei 80Hz.

Midfield- und Nahfeldmonitore

Die Monitore sind als Midfield- und Nahfeldmonitore konzipiert. So überrascht es nicht, dass auch bei sehr naher Abhörposition ein erstaunlich klarer Höreindruck entsteht. Die Raumtiefe ist ebenso wie der Sweetspot präzise und hochaufgelöst wahrnehmbar, bei größerem Hörabstand entfalten sich Stereobild, Frequenzspektrum und Tiefenstaffelung mit voller Wirkung, während der Sweetspot auch bei leicht ungenauer Hörposition stabil bleibt. Im Direktvergleich mit einigen anderen Monitoren fühlen sich die S3X-V stets exakter und überlegen an, der Referenztest im Keusgen Tonstudio zeigt die hervorragende Eignung der Lautsprecher als Referenzmonitore. Einsätze mit größeren Abhörlautstärken sind angenehm und machen Spaß, da die S3X-V nicht anstrengend werden, immer genug Luft nach oben haben, und ihre Qualität richtig entfalten können.

Fazit

Für mich sind die ADAM S3X-V ein herausragendes Werkzeug, auf das ich schon jetzt nicht mehr verzichten möchte. Die Höreindrücke und Tests überzeugen, der Monitor versteht es, in unterschiedlichsten Musikstilen eine detailreiche, unendlich transparente Klangwelt abzubilden. In jedem Fall sollten bei Kaufplänen ausgiebige A-B-Vergleiche gemacht werden, denn der persönliche Geschmack spielt bei Monitoren immer eine tragende Rolle. Meiner vergibt als Note eine glatte Eins.

Bitte klicken Sie hier, um den ganzen Test auf Recording.de zu lesen: <http://goo.gl/KPCDB>

